

MTV bietet Wanderung an

ENGELBOSTEL/SCHULENBURG.

Der MTV lädt seine Mitglieder zu einer Harzwanderung für Sonntag, 21. Februar, ein. Auch Gäste sind willkommen. Beginn ist um 8 Uhr ab Krummer Kamp in Engelbostel neben der Heide-Apotheke. Die erste Station des Reisebusses ist Torfhaus oder Königskrug. Für diejenigen, die wandern möchten, geht es von dort mit einer geführten Wandergruppe rund 16 Kilometer bis Braunlage.

Die übrigen Harzfahrer werden mit dem Bus nach Braunlage gebracht, wo ein Besichtigungsrundgang auf dem Programm steht. Außerdem bieten sich verschiedene Wintersportmöglichkeiten an. Die Rückfahrt ist für 17 Uhr vorgesehen. Anmeldungen nimmt Lothar Zboron unter Telefon (05 11) 74 18 00 entgegen.

Elzer nehmen an Umzug teil

Straßenfasching ist ein großer Spaß

ELZE. Die Schützenjugend des SV Elze und die Jugendgruppe Zwo-Do-Mo der Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen haben bereits zum fünften Mal am Straßenfasching in Ganderkesee teilgenommen. In diesem Jahr waren es 31 Jugendliche, die gemeinsam nach Ganderkesee führen.

Das Motto des Jugendjubiläums aus dem vergangenen Jahr „55 Jahre, fünf Monate, fünf Wochen und fünf Tage erste Elzer Wasserolympiade“ war Pate für die Kostüme. Mit Begeisterung am närrischen Treiben verteilten die Jungen und Mädchen Bonbons und Schokolade an die Zuschauer.

Der Festumzug bot von allem etwas: große Festwagen, bunt kostümierte Gruppen sowie zahlreiche Spielmannszüge und Musikkapellen. Für viele Zuschauer und Teilnehmer steht fest, dass der Umzug steht an Stimmung und Atmosphäre den bekannten Umzügen in Köln und Mainz in nichts nachsteht. Weitere Texte und Fotos vom Straßenkarneval gibt es unter www.fasching-ganderkesee.de im Internet.



Die Jugendlichen aus Elze haben Spaß beim Karnevalsumzug.

Tennisclub Resse hat Zuwachs

Kooperation mit Grundschule bewährt sich – Stellvertretender Vorsitzender tritt zurück

RESSE. 32 Mitglieder des Tennisclubs (TC) Resse haben sich in der Jahresversammlung über die aktuelle Situation des Vereins informiert. Vorsitzender Jens-Peter Schmerse dankte bei dieser Gelegenheit seinen Vorstandskollegen und den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Der TC Resse zählt derzeit 145 Mitglieder, darunter sind 32 Jugendliche, 68 aktive und 45 fördernde Mitglieder. Durch die Kooperation mit der örtlichen Grundschule hat der Verein im vergangenen Sommer einige Kinder für das Tennisspiel im Jugendbereich als Mitglieder hinzugewinnen kön-

nen. Sportwart Jörg Weimann berichtete vom Ligabetrieb: Die leistungsstärkste Mannschaft sind die Herren 70, die in der Sommersaison ohne Satzverlust Niedersachsenmeister wurden und in der nächsten Saison in der Nordliga antreten. Im Winter spielte diese Mannschaft als Herren 60 in der Verbandsliga, gewann alle Spiele und stieg somit in die Landesliga auf. Auch die Damen 40 haben im Winter ihre Klasse in der Landesliga bewiesen und konnten ihre Liga halten.

Jugendwartin Anne Weimann setzt bei der Nachwuchsarbeit alle Hoffnung in die beiden neuen Trainer Gunnar Schwanert und

Niklas Simon, die zu einer Leistungssteigerung beitragen sollen. Über Pfingsten werden beim TC Resse die Kreisjugendmeisterschaften U12 ausgetragen. Der Vorsitzende erwartet sehenswerte Spiele.

Platzwart Rolf Marquardt und Thekenwart Norbert Sünemann zeigten sich mit dem Einsatz der TC-Mitglieder zufrieden. Hauswart Hermann Röhrbein musste im vergangenen Jahr den Heizkessel komplett austauschen. Pressewartin Elke Wilhelm bedauerte die schleppende Zusammenarbeit mit den Mannschaftsführern. Die Kassenprüfer hatten an der Kassenführung von Inge Schmerse

nichts zu beanstanden. Der Vorstand wurde entlastet. Horst Soeffky als stellvertretender Vorsitzender und Rolf Marquardt als Platzwart wurden aus ihren Ämtern verabschiedet. Gaby Soeffky wurde mit einem Blumenstrauß für ihr Engagement gedankt. Bei den Wahlen wurden der Vorsitzende Jens-Peter Schmerse und Kassenswartin Inge Schmerse sowie der übrigen Mitglieder des erweiterten Vorstandes bestätigt. Matthias Geppert wurde als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Die Aufgaben des Platzwartes übernimmt ein Team, bestehend aus Klaus Engelke, Harry Hermann, Reiner Neuß und Jörg Weimann.



Tilman Kastner spricht mit den THW-Mitgliedern des Technischen Zuges in Langenhagen.

Tilman Kastner übernimmt Verantwortung beim THW

Daniel Thierfelder zieht sich aus beruflichen Gründen zurück

LANGENHAGEN. Führungswechsel beim Technischen Hilfswerk (THW): Der Langenhagener Ortsbeauftragte Ewald Nagel hat Tilman Kastner die Zugführung des Technischen Zuges übertragen. Die Kameraden des Ortsverbandes Langenhagen waren dazu auf dem verschneiten Hof des THW angetreten.

Kastner löst Daniel Thierfelder ab, der wegen beruflicher Ver-

pflichtungen sein Amt nicht mehr in dem Maße ausüben kann, wie er es in dieser Position gern getan hätte. Bei der Einführung von Kastner würdigte Ortsbeauftragter Nagel noch einmal die Leistung von Thierfelder in den Jahren, in denen er den Technischen Zug geführt hatte.

Thierfelder zieht sich jedoch nicht zurück. Er steht dem THW weiterhin als Reservehelfer im Zug-

trupp zur Verfügung. Auch der Verwaltungshelfer Gesumio Larusso ließ sich aus persönlichen Gründen in den Status des Althelfers versetzen. Nagel dankte auch ihm für seine in der Vergangenheit geleistete Arbeit im Ortsverband.

Pierre Graser



Den Originaltext finden Sie unter www.myheimat.de/beitrag/255517 im Internet.

Stintessen wird verlegt

SCHULENBURG. Wegen der widrigen Wetterverhältnisse verschiebt das DRK Schulenburg sein Stintessen mit Stadtführung in Lüneburg. Angekündigt war der Termin ursprünglich für Donnerstag, 4. März. Nun findet die Fahrt am Dienstag, 6. April, statt. Anmeldungen werden bis Montag, 8. März, unter Telefon (05 11) 78 19 19 entgegengenommen.

DRK-Mitglieder backen rund 1000 Krapfen

KRÄHENWINKEL. Trotz des winterlichen Wetters haben zahlreiche Mitglieder und Gäste die Faschingsfeier des DRK-Ortsvereins Krähenwinkel im Dorfgemeinschaftshaus besucht. Bereits einen Tag vor der Veranstaltung hatten ehrenamtliche Helfer mit den Vorbereitungen begonnen. Morgens früh um 6 Uhr setzen sie Teig an, um ihn anschließend zu rund 1000 Krapfen zu formen und zu backen. Davon erhielten zunächst die Grundschule, die Kindertagesstätte und Geschäftsleute Portionen als Lohn für die Unterstützung des DRK-Ortsvereins.

Für die musikalische Unterhaltung bei der Faschingsfeier sorgte in bewährter Manier Gerd Forberg und animierte die Gäste mit schmissigen Stücken zum Tanz. Hartmut Gerberding stieg in die Bütt und veranlasste die Gäste mit seiner Rede in Mundart zu wahren Lachsalven. Den Höhepunkt bildete diesmal jedoch die Volkstanzgruppe des DRK-Ortsvereins, die in Nachthemden und Freizeitkleidung ihr sogenanntes Hosenslied darbot. Alle Gäste waren von diesem Auftritt begeistert. Mit einem gemeinsamen Abschlussgesang endete die schwungvolle Feier.